



# Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum Mosel

Abteilung Weinbau und Oenologie

**Ansprechpartner Rebschutz**

Lentes [eric.lentes@dlr.rlp.de](mailto:eric.lentes@dlr.rlp.de)  
Scholtes [markus.scholtes@dlr.rlp.de](mailto:markus.scholtes@dlr.rlp.de)  
Seidel [peter.seidel@dlr.rlp.de](mailto:peter.seidel@dlr.rlp.de)

**Ansprechpartner Weinbau**

Regnery [daniel.regnery@dlr.rlp.de](mailto:daniel.regnery@dlr.rlp.de)

**Ansprechpartner Düngerecht**

Hermen [stefan.hermen@dlr.rlp.de](mailto:stefan.hermen@dlr.rlp.de)

[www.dlr-mosel.rlp.de](http://www.dlr-mosel.rlp.de)

**REBSCHUTZMITTEILUNG  
MOSEL UND AHR 2024**

**Nr. 02** 20.03.2024

**- REKORDAUSTRIEB ERWARTET -  
- HERBIZIDANWENDUNGEN -  
- TRAUBENWICKLERMONITORING -  
- GERÄTEKONTROLLE -**

**Aktuelle Lage:** Bild ©DLR Mosel



Wir erwarten bei den momentan prognostizierten Witterungsbedingungen der nächsten Tage, beziehungsweise sofern man auf Langzeitprognosen der nächsten Wochen vertraut, einen extrem frühen Austrieb (vergleichbar mit 2014 bzw. noch früher). Das linke Bild zeigt das Entwicklungsstadium (ES 05-07) im Ürziger Würzgarten von vergangener Montag, 18.3.2024. Vergleicht man Bilder aus dem Vorjahr 2023 von gleicher Stelle, bewegen wir uns zwei Wochen früher als letzte Vegetationsperiode. Die hier im Bild dargestellten Knospen werden zum Wochenende hin aufbrechen und erste grüne Triebspitzen werden sichtbar werden – wir sprechen hier von vereinzelt Austrieben im März! Alle Böden sind ausreichend mit Wasser gesättigt, teilweise nur schwer bzw. noch nicht zu befahren. Die aktuell vorherrschenden Temperaturen kurbeln die Vegetation und somit den Wuchs, sowohl im Weinberg als auch bei (Un-)Kräutern immens an. Die Ausbringungen von Herbiziden kann in Weinbergen, in denen Stockaustriebe noch nicht geöffnet sind und noch kein Grün zu erkennen ist ohne Schädigungen der Rebe erfolgen. Achtung bei jüngeren Anlagen, die einen Vegetationsvorsprung verzeichnen! Hier ist Vorsicht geboten. Zu bedenken ist außerdem, dass nach dem Ausbrechen Wunden am Rebstamm erzeugt werden, die ebenfalls die systemischen Herbizide aufnehmen und zu Schäden führen können. In diesem Fall ist es rat-

sam zu warten (wenige Tage), bis diese Wunden eingetrocknet sind. Der Wirkstoff Flazasulfuron und alle damit im Weinbau zugelassenen Herbizide dürfen von April bis Juni einmalig eingesetzt werden. Die Anwendung dieser Mittel im Weinbau ist ausschließlich als Reihen- oder Bandbehandlung zulässig.

Herbizide										
										Stand: Feb. 2024
Indikation/Mittel	Wirkstoffe	Anwendung gegen	Aufwand je m <sup>2</sup>	Anwendung max.	Anw. ab Standjahr	Tage Wartezeit	Anw. Tafeltrauben Wartezeit	NT-Auflagen	Abst. Gewässer in m Verlustmindernd %	
									Standard m	90%
<b>Ein- und Zweikeimblättrige Unkräuter</b>										
Glyphosathaltige Mittel		Unbedingt Produktbeschreibung, Gebrauchsanleitung zur Anwendung und Aufwandmengen und Zulassungsbestimmungen der unterschiedlichen Produkte beachten!								
<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, (ausgenommen: Einjähriges Rispengras)</b>										
Focus Ultra	Cycloxydim	Einjähr. 1Keim	0,2 ml	1	0	42	42	101-1	5/10	5/10
<b>Gemeine Quecke, Hundzahn, Wilde Mohrenhirse</b>										
Focus Ultra	Cycloxydim	Quecke,..	0,5 ml	1	0	42	42	102-1	5/10	5/10
<b>Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Einjährige einkeimblättrige Unkräuter</b>										
Chikara	Flazasulfuron	Einjähr. 2Keim / Einjähr. 1Keim	0,02 g	1	4	90	90	102	10	5/10
Hinoki				1	4	90	90	102	10	5/10
Valdor Solo				1	4	90	90	102	10	5/10
Katana				1	4	90	90	102	5/10	5/10
<a href="#">Anwendung bei allen Mitteln: Ab ES 07, April bis Juni, bei 10 - 20 cm Unkrauthöhe, 200 g/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser</a>										
Beloukha	Pelagonsäure		1,6 ml	2	4	F	F	101-1	5/10	5/10
<a href="#">Anwendung : Von ES 00 bis ES 77, 16 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser</a>										
<b>Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter</b>										
Nozomi	Flumioxazin	Einjähr. 2Keim	0,06 g	1	J	F	F	-	5/10	5/10
RA-50										
Vorox F										
Hyganex-Perfekt										
<a href="#">Anwendung bei allen Mitteln: nur in Junganlagen (J) und Tafeltrauben nach Art. 51 beschränkt, 600 g/ha in 200 bis 600 l/ha Wasser</a>										
<b>Stocktriebe</b>										
Shark (G)	Carfentrazone	Stocktriebe	0,1 ml	1	3	F	F	-	5/10	5/10
(nur: Grüner Silvaner, Schwarzriesling, Chardonnay Burgundersorten, Morio Muskat)			0,05 ml	2	3	F	F	-	5/10	5/10
Quickdown (G)	Pyraflufen		0,04 ml	2	3	F	F	-	5/10	5/10
(nur Riesling und Dornfelder) in Mischung mit Toil 0,1 ml/m <sup>2</sup> <a href="#">0,4 l/ha in 300 bis 500 l/ha Wasser</a>										
Beloukha (G)	Pelargonsäure		1,6 ml	2	0	F	F	109	5/10	5/10
<a href="#">16 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser</a>										

(alle Angaben ohne Gewähr)

### Grundsätzlich gilt:

Bei jetzt (auch im März) anstehenden Herbizidanwendungen sind unbedingt die aktuelle PflanzenschutzAnwendungsVerordnung, die Produktbeschreibungen, die Gebrauchsanleitungen zur Anwendung und Aufwandmengen sowie die Zulassungsbedingungen der unterschiedlichen Produkte zu beachten! Die Anwendung muss innerhalb der weinbaulich genutzten Fläche erfolgen und sollte sich immer dort wo möglich auf den Unterstockbereich beschränken.

**Traubenwickler Monitoring:**

Die Traubenwickler-Bekämpfung mittels Verwirrmethode ist nach wie vor die kostengünstigste, umweltschonendste und effektivste Bekämpfungsmethode. Leider gibt es nach wie vor viele Bereiche, die nicht verwirrt werden. Hier bietet es sich an ein Traubenwickler-Monitoring durchzuführen. Sollten Sie Interesse haben, in Ihrer Region eine Traubenwickler-Falle zu betreuen, um entsprechende Fangzahlen zu generieren und den bestmöglichen Termin zur Bekämpfung zu datieren, schreiben Sie uns gerne an: [dlr4-rsw@dlr.rlp.de](mailto:dlr4-rsw@dlr.rlp.de)

**Gerätekontrolle:**

Geräte sollten, auch wenn erste Spritzungen noch in der Ferne liegen, auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Es ist weiterhin darauf zu achten, dass alle Pflanzenschutzgeräte (Ausnahme: rückentragbare Spritzen) eine **gültige Prüfplakette** aufweisen. Nicht durchgeführte Geräteprüfungen und fehlende Prüfplaketten sind die häufigsten Beanstandungen bei den Fachrechtskontrollen.

Bernkastel-Kues, 20.03.2024

*Team Rebschutz und Weinbau des DLR Mosel*

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage [www.dlr-mosel.rlp.de](http://www.dlr-mosel.rlp.de) oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter [www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de).

**Newsletter-Abmeldung** [Hier](#) können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden